


Perlen  Verlag – Cotheniusstraße 3 – 10407 Berlin  
Inpetto Filmproduktion Berlin  
Herrn Uli Aumüller  
Falkenhagenerstr. 32 a  
13585 Berlin

Berlin, den 22. Dezember 2004

Lieber Herr Aumüller,

meine Frau und ich haben mit großer Faszination Ihren Film *Gesang des Himmels und der Erde* über Perotinus Magnus gesehen. Es war purer Zufall, dass wir in der Nacht vom 16. zum 17. Dezember das bayerische Regionalfernsehen eingeschaltet hatten.

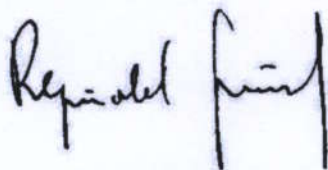
Was Sie uns da boten, das war ein Blick in das magische Zentrum des europäischen Geistes, in einen seiner Ursprünge, die Musik. Unvergleichlich, wie Sie die Geburt der Polyphonie in Worte und Bilder umgesetzt haben! Der Disput der heutigen Gelehrten auf den alten Kathedern ist dramatisch, spannend und dabei ungemein erhellend. Wie haben Sie es hinbekommen, dass diese prototypischen Akademiker über eine wirklich schwierige, ja eigentlich esoterische Materie so verständlich und packend sprechen?

Auch ästhetisch haben Sie uns eines dieser seltenen Erlebnis von echter Perfektion geschenkt. Der Aufbau der Argumentation ist so harmonisch wie Ton, Licht und Bildausschnitte von makelloser Schönheit sind. Wir hatten das Gefühl, den Beginn einer neuen Form von Dokumentarfilmkunst beizuwohnen. Ich dachte daran, wie die von mir hoch geschätzten Dokumentarfilmer der BBC das Thema umgesetzt hätten - und kam zu dem Schluss, dass sie bei Ihnen in die Lehre gehen müssten, um sich diesem Grad der Vollendung auch nur nähern zu können. Deshalb gefällt mir auch Ihr eigener Titel für den Film wesentlich besser, den ich auf Ihrer Website gelesen habe: *Dein Kuss von göttlicher Natur*.

Es bleibt nur eins zu sagen: Suprema laus!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein frohes Neues Jahr 2005 und allen erdenklichen Erfolg mit Ihrem Meisterwerk.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Reginald Grünberg

www.perlenverlag.de